

Klaus-Dieter Gimbel
Watzenborn-Steinberg



Malek Yacoub
Watzenborn-Steinberg



Hans Happel
Watzenborn-Steinberg



Ralf Ohnmacht
Hausen

Kinder dürfen nicht zum Zankapfel werden!

Man traut seinen Augen nicht: Eine Woche vor Ende der Amtszeit des alten Bürgermeisters werden zahlreiche Eichen in der Kirchstraße in Watzenborn-Steinberg gefällt, um Platz für einen Mega-Kindergarten mit acht Gruppen zu schaffen.



Diese Bäume waren von Bürgerinnen und Bürgern in den 1950er Jahren gepflanzt worden. Sie entwickelten sich prächtig – und boten Halt in dem von Fließlehm geprägten Untergrund.

Die SPD steht nach wie vor für eine Kita in der Kirchstraße mit vier, maximal fünf Gruppen und für den Erhalt des für 380.000 € erworbenen Hauses Ludwigstraße 37.

Daneben soll ein Kindergarten mit vier Gruppen in Steinberg wohnortnah entstehen. Die CDU und FW drohen mit einem Schaden in Höhe von geschätzten 3,5 Millionen Euro, wenn die Planungen aufgehoben würden. Diese wilde Drohung bedarf einer exakten, objektiven Abklärung.

Dabei ist zu berücksichtigen:

- Fördermittel sind aus dann anderen Fördertöpfen auch für Kitas mit vier

Gruppen sowohl in der Kirchstraße als auch für eine Kita in Steinberg möglich.

- Es entstehen keine Kosten für das abzureißende Haus Ludwigstraße 37 (incl. Abfuhr und Deponiekosten).
- Die Hanglage des Geländes für den Bau einer Kita mit acht Gruppen wird zu einer massiven Steigerung der Baukosten führen.

Nach zutreffender Kostenanalyse und nach tatsächlichen Fakten sind Entscheidungen zu treffen; der Wunsch zur Schaffung von Prestigeobjekten sollte dagegen keine Rolle spielen. Ob es akzeptabel ist, dass CDU und FW gegen den Wählerwillen agieren und dabei ständig vollendete Tatsachen schaffen bzw. schaffen wollen, können alle bei der anstehenden Kommunalwahl entscheiden.

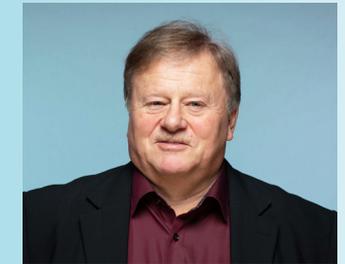
SPD – EINE STABILE KRAFT IN POHLHEIM

Die Bürgerinnen und Bürger in Pohlheim haben am 1.11.2020 mit großer Mehrheit für einen Neustart in Pohlheim votiert und Andreas Ruck zum neuen Bürgermeister gewählt. Es kommt nun darauf an, auch eine handlungsfähige Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung und in den Ortsbeiräten zu wählen.

Die SPD Pohlheim steht für:

- **ABSCHAFFUNG DER STRASSENANLIEGERBEITRÄGE**
- **WOHNORTNAHE KINDERTAGESSTÄTTEN**
- **ÖKOLOGISCH GEPRÄGTE GEWERBEANSIEDELUNG**
- **JUGENDZENTRUM JUGENDBEAUFTRAGTER JUGENDPARLAMENT**
- **BEZAHLBARE GRUNDSTÜCKSPREISE FÜR JUNGE FAMILIEN**
- **U. A. M.**

Liebe Pohlheimer
Bürgerinnen und Bürger,



am 14. März bestimmen Sie über die Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte in Pohlheim. Daneben wird auch der Kreistag im Landkreis Gießen neu gewählt.

Die SPD steht in allen Gremien für eine geradlinige, an Bürgerinteressen orientierte Politik. Sie sucht das Gespräch mit Ihnen, sehr gerne auch außerhalb von Wahlen.

Wir danken Ihnen für Ihr bisheriges Vertrauen und bitten Sie um Ihre Stimme bei der Wahl am 14. März.

Haben Sie Fragen und Wünsche, wir stehen sehr gerne bereit. Auch helfen wir gerne bei der Briefwahl.

Herzliche Grüße

Ihr Peter Alexander
Vorsitzender SPD Pohlheim



Nadine Pitz
Watzenborn-Steinberg



Fadi Touma
Watzenborn-Steinberg



Antje Häuser
Watzenborn-Steinberg



Ralf Schwellnus
Holzheim

Die städtischen Finanzen – „echt klare“ Worte!

Bürgermeister Schäfer (SPD | 1997-2014) hinterließ eine positive Haushaltslage mit hoher Liquidität. Dabei fiel in seine Amtszeit die Finanzkrise. Als die Stadt wegen dieser Krise durch die Kommunalaufsicht aufgefordert wurde, den Haushalt für das Jahr 2013 auszugleichen, hat sich die CDU damals verweigert und gegen die notwendigen Gebührenerhöhungen polemisiert.

Danach erholte sich die Wirtschaft und die öffentlichen Steuern sprudelten – auch in den Haushalt Pohlheims. Dieses war, aus unserer Sicht, nicht das Verdienst von CDU, FW und ihres Bürgermeisters, es war das Verdienst der Wirtschaft und aller Berufstätigen.

Durch die Zeiten der Hochkonjunktur entstanden so **Rücklagen** bei der Stadt Pohlheim: zum 01.01.-2021 laut Haushaltsplan 2021 voraussichtlich **21,59 Mio €**. Die **liquiden Mittel** belaufen sich zum 01.01.2021 laut Haushaltsergebnissen auf ca **11,28 Mio €**.

Damit wird deutlich: Zur Abschaffung der Straßenanliegerbeiträge ist eine Erhöhung

der Grundsteuer nicht erforderlich. Die Ausgaben zur Umsetzung „Wiederkehrender Straßenbeiträge“ für interne/externe Kosten werden eingespart und können direkt für Straßensanierungen eingesetzt werden.

Allerdings könnte die Haushaltslage noch besser sein. Das Megaprojekt Outlet von CDU und FW sollte enorme Einnahmen bringen – doch es war ein Flop! Wäre man stattdessen dem Konzept der SPD für eine ökologisch moderate Gewerbeansiedlung in Garbenteich gefolgt, wäre schon längst viel Geld in die Stadtkasse geflossen. Im Übrigen: CDU und FW haben zwar keine Steuern erhöht, aber die Pohlheimer Bevölkerung durch ständige Gebührenerhöhungen (z. B. Bereiche Kita und Friedhof) in erheblichem Maße belastet.



Lukas Budak
Hausen



Eva Saarbourg
Watzenborn-Steinberg



Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster
Watzenborn-Steinberg



Jürgen Görig
Watzenborn-Steinberg

KREIS GIESSEN

Pohlheim braucht den Landkreis

Die Rechte der Kommunen sind sehr weitreichend. Das ist auch gut so, vor allem beim Haushaltsrecht und der Gestaltung vieler Aufgaben. Stadt steht für Bürgernähe!

Aber ohne den Landkreis geht es nicht – das merken wir bei vielen Aufgaben: bei der kommunalen Aufsicht in vielen Bereichen, dem Bau von Schulen, Förderung der Jugend u. v. a. m. Ein „Pohlheim first“ geht nicht – Kommunen und Kreis müssen an einem Strang ziehen.

Dafür stehen unsere Kandidaten für den Kreistag:



Istayfo Turgay
Watzenborn-Steinberg



Niklas Mackowiak
Watzenborn-Steinberg



Sven Weigel
Garbenteich



Justin Küblbeck
Watzenborn-Steinberg

Der Jugend ein Sprachrohr geben

Pohlheim braucht einen Ruck bei der Jugendpolitik! Jugendliche sind die Zukunft, sie müssen mitbestimmen können, wie ihr Zuhause in Pohlheim gestaltet werden soll.

Deshalb braucht Pohlheim ein **JUGENDPARLAMENT!**

In einer Satzung werden Zusammensetzung, Wahl und Kompetenzen festgelegt. Auch bekommt dieses Forum ein Antragsrecht bei bestimmten Haushaltspositionen.

Unterstützen Sie durch Ihr Votum die Interessen von jungen Menschen, damit sie ihr Gemeinwesen mitgestalten und praktisch erfahren, was Demokratie ausmacht.



Hannah Schäfer | Watzenborn-Steinberg



Nicolas Elia Rauch | Holzheim



Jonas Leon Groß | Grüningen